



## Ihre Referenten:

- Gregor Bauer
- [www.vtad.de](http://www.vtad.de) / [www.drbauer-consult.de](http://www.drbauer-consult.de)
- Vorstandsvorsitzender VTAD e.V.
- Mitglied im Vorstand des Weltverbands der technischen Analysten ( [www.ifta.org](http://www.ifta.org) )
- IFTA Exam Management Director
- Dozent für Portfolio Management und technische Analyse an der Universität Liechtenstein, European Business School, Frankfurt School of Finance & Management/Bankakademie, Sparkassenakademie Bayern
- Selbständiger Portfolio Manager
- Buchautor "Praxisratgeber Trading"

## 3.1. Intermarket-Analyse

### 1. Analyse von Intermarket-Spreads (Relative Stärke)

**Relative Stärke, RS:** Verhältnis zweier Märkte, z.B. Aktien zu Rohstoffen

**RS-Linie:** Teilen der Kursreihen durcheinander, ergibt eine Linie (= Ratio-Chart)  
z.B. Aktien (Zähler-Markt) / Rohstoffe (Nenner-Markt)

#### Interpretation

- RS-Linie steigt: - Rohstoffe entwickeln sich schwächer als Aktien  
- Aktien entwickeln sich stärker als Rohstoffe  
=> Aktien long / Rohstoffe short
- RS-Linie fällt: - Rohstoffe entwickeln sich stärker als Aktien  
=> Aktien short / Rohstoffe long

#### ACHTUNG

- Eine steigende RS-Linie (Aktien/Rohstoffe) bedeutet nicht, dass Aktien steigen müssen. Die RS-Linie steigt auch, wenn Aktien weniger stark fallen als Rohstoffe.
- Eine fallende RS-Linie kann auch bedeuten, dass beide Märkte steigen, aber Rohstoffe stärker steigen als Aktien

## Rel. Stärke wird insbesondere eingesetzt bei der Analyse von

1. Subindex / Hauptindex (z.B. DAX-Banken / DAX)
2. Aktie / Subindex (z.B. Deutsche Bank zu Subindex-Banken)
3. Aktie / Aktie (z.B. zwei Aktien aus demselben Sektor)

Zu 1. Sektorenrotationen werden erkannt, d.h. unterschiedliche Sektoren sind jeweils für das Steigen des Dax verantwortlich, z.B. Banken laufen dem Dax hinterher (RS-Linie fällt), aber die Automobile treiben den Dax an (RS-Linie für Automobile steigt)  
=> Viele Sektor-Rotationsmodelle beruhen auf dem Prinzip der rel. Stärke

Zu 2. Wichtige Aussagen über eine Aktien in ihrer Branche  
=> Die Analyse der RS-Linie ergibt Kauf- Verkaufssignale für diese Aktie.  
Es wird bei relativer Schwäche in eine relativ stärkere Aktie investiert

Zu 3. Die Rangfolge von Aktien in einem Portfolio kann so bestimmt werden, z.B. VW ist rel. stärker als Daimler, Daimler ist rel. stärker als BMW

### 3.1 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

#### BSP: VW vs. Daimler



### 3.1 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

#### BSP: DAX vs. Daimler



### 3.1 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

#### BSP: S&P500 vs. DAX (Tageschart)



### 3.1 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

#### BSP: S&P500 vs. Gold



### 3.1 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

#### BSP: Gold vs. EUR-USD



## 3.2 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

### Handelspraxis:

So rechnen Sie die nötigen Kontrakte bzw. Anzahl Aktien aus

### Aktie A vs. Aktie B

#### Probleme:

1. Unterschiedliche Aktienkurse müssen auf eine „Nominale“ („Notional amount“ in einer Währung“ angepasst werden, also der gleiche Betrag muss aus der Long- und Short-Seite stehen

#### **Beispiel:**

Kurs VW: 117,66 Euro

Kurs Daimler: 64,77 Euro =>  $117,90 / 60,20 = 1,82$

⇒ Je 1 Aktie VW müssen 1,82 Aktien Daimler gehandelt werden

⇒ Z.B. bei Anstieg der Spread-Linie, z.B. über 200-Tage-Linie:

-> 100 Aktien VW Long und 182 Aktien Daimler short (z.B. über CFDs)

## 3.2 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

### Dax vs. Daimler

#### Probleme:

1. Unterschiedliche Preise
2. Wie investiere ich in den DAX (Long bzw. Short)?
  - => DAX: ohne Hebel: Indexzertifikat, ETF ( für long und short-Positionen)
  - mit Hebel: Hebelzertifikat (Hebel wahlweise), Future (Hebel 25), CFD,
  - Achtung: Optionsscheine sind aufgrund der unkalkulierbaren Vola Einflüsse weniger geeignet!

#### **Beispiel:**

Kurs DAX: 10.667 Punkte (Euro) / Kurs Daimler: 64,77 Euro

⇒  $10667 / 64,77 = 164,7$  Aktien von Daimler müssen gegen z.B. ein DAX-Indexzertifikat gehandelt werden

**Dax Future:** 10.667 Pkte. x 25 Euro (= Hebel 25) = 266.675 Euro pro Kontrakt DAX Future

⇒ 4.117 Aktien von Daimler müssen gegen einen FDAX gehandelt werden

**Diese Rechnung gilt entsprechend für jeden Hebel, z.B. für MiniDAX (5), Hebelzertifikate, CFDs**

## 3.2 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

### S&P 500 vs. DAX:

#### Probleme:

1. Währung: DAX in Euro, S&P 500 in USD
2. Unterschiedliche Stände der Indizes bzw. Futures
3. Unterschiedliche Hebel

#### Beispiel:

Dax: 10.667 x 1 Euro (z.B. über CFD, 1 Euro-Kontrakt)

S&P 500: 2164 Indexpunkte x 1 USD (z.B. über Indexzertis etc.) = 2140 USD

Umrechnung USD auf Euro für den S&P 500 Kontrakt:

$2164 \text{ USD} / 1,0847 \text{ (Euro in USD)} = 1.995,02 \text{ Euro}$

=>  $\text{DAX} / \text{S\&P 500} = 10667 \text{ Euro} : 1995,02 \text{ Euro} = 5,35$

5,35 S&P-Indexzertifikate werden gegen 1 DAX-Indexzerti, oder ein „1-Euro-CFD“ gehandelt

## 3.2 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

### S&P 500 vs. Gold

#### Probleme:

1. Unterschiedliche Preise und Maßeinheiten
2. Unterschiedliche Kontraktwerte bei Futures, bzw. Hebel

#### Beispiel Futures:

Gold: 1222 USD (Unze) x 100 Unzen pro Future Kontrakt = 122.200 USD

SP500: SP 500: 2164 Indexpunkte x 50 USD (Mini Future) = 108.200 USD

=>  $122.200 \text{ USD Gold} / 108.200 \text{ USD S\&P 500} = 1,13$

=> 1,13 SP500 Futures werden gegen 1 Gold Future gehandelt

#### Beispiel: Ohne Hebel, in USD

$\text{S\&P 500} / \text{Gold} = 2164 / 1222 = 1,77$  Gold-Kontrakte gegen 1 S&P 500

## 3.2 Intermarket-Analyse: RS-Linie - Analyse und Handelsstrategien

### Gold vs. EUR/USD

#### Probleme:

1. Unterschiedliche Preise und Maßeinheiten
2. Unterschiedliche Kontraktwerte bei Futures

Beispiel: Ohne Hebel, USD

Gold 1222 USD / Unze

EUR/USD (1 Lot) :  $1,0847 \times 100.000$  Euro (Kontraktwert für ein EUR-USD-Lot)  
= 108.470 USD

⇒ EUR/USD:  $108.470 / \text{Gold}:1222 = 88,76$

⇒ 88,76 Unzen Gold werden gegen 1 Kontrakt EUR/USD gehandelt

### 3.3. Volatilität als Stop-Manager

Der VDAXnew (WKN A0DMX9), Stand: 11.11.2016: 20,56%



### 3.3 Umrechnung V-DAXnew in DAX-Punkte:

Es gilt für die **Schwankungsbreite des DAX**

$$= \text{VDAXnew (\% p.a.)} \times \sqrt{30 \text{ Tage} / 365 \text{ Tage}} \times \text{DAX (in Punkten)}$$

**Bsp: DAX: 10667 Punkte, V-DAXnew: 20,56%**

Schwankung des DAX

$$= \text{VDAX new (\% p.a.)} \times 0,2867 \times \text{DAX (in Punkten)}$$

$$= 0,2056 \times 0,2867 \times 10.667$$

$$= 628 \text{ DAX-Punkte um den aktuellen Kurs}$$

=> Erwartete Schwankungsbreite: 10.039 - (10667) - 11295 Punkte

Andere Vola-Indizes können ebenso umgerechnet werden:

- VIX: (S&P 500)
- VSTOXX: (DJESTX50)
- VSMI: (SMI)



**Vereinigung Technischer  
Analysten Deutschlands e.V.**

**Landesverband der Int. Federation of Technical Analysts**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und weiterhin viel Erfolg beim Traden!